
Montag, 3. September 2018

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Wenn Gott an die Menschen denkt, erinnert Er Sich an Seine geliebten Kinder, Früchte Seines reinsten Strebens, in der Liebe zu wachsen und alles Leben in einer größeren Liebe zu erneuern.

Wenn Gott an die Menschen denkt, betrachtet Er die gesamte Bewegung, die im Universum wie auf der Erde vor sich ging, damit Seine Geschöpfe eine Gelegenheit hätten zu lieben, und wie diese Ereignisse bewirkten, dass alles Leben - über das hinaus, was ihr kennt - sich verwandelte und den Punkt verließ, an dem es sich befand.

Wenn Gott an die Menschheit denkt, erinnert Er Sich an das Opfer Seines Sohnes, welches vollkommen zum Ausdruck brachte, was es heißt, ein Mensch zu sein, und Sein Herz mit einer göttlichen Hoffnung erfüllt, die Ihn erneuert in der Erwartung Seines Sieges im Herzen der Menschen.

Wenn Gott an die Menschheit denkt, betrachtet Er die wirkliche Anstrengung Seiner Kinder und sucht alle von ihnen erlangten Verdienste, damit die Menschen durch das Wirken der Universellen Gesetze Seine Gnade und Seine Barmherzigkeit in unendlicher Fülle erhielten.

Wenn Gott an die Menschheit denkt, denkt Er daran, was ihr in Wahrheit seid. Die Augen Gottes betrachten die Welt und sehen, was ist, und nicht, was zu sein scheint.

Die Augen Gottes betrachten die Welt, und voll Mitleid wünscht Er, die Menschen könnten eines Tages durch Seinen Blick sehen und die Offenbarung erleben, was das Leben wirklich ist.

Legt in euren Gebeten eure Augen in die Augen Gottes, damit ihr in euch selbst die Wahrheit findet; damit ihr eure Geschwister anschaut und dabei seht, was sie in Wahrheit sind; damit ihr jeden Morgen aufwacht und wisst, dass das Leben auf der Erde eine Gnade ist, dem Universum gewährt, damit es ein Teil der Erneuerung Gottes sei. Und dazu, Kinder, genügt es, zu lieben; genügt es, sich jeden Tag in der Liebe zu erneuern und zu übertreffen.

Legt eure Augen in den Blick Gottes, und sei es auch nur ein wenig, und bittet um die Gnade, sehen zu können mit von Wahrheit erfüllten Augen. Denn in diesen Zeiten der Illusionen und der Dunkelheit müsst ihr, Kinder, um euch nicht auf dem Weg zu verlieren, nicht nur mit dem Herzen in Gott sein, sondern auch mit den Augen in Seinem Blick und mit dem Bewusstsein in Seiner Wahrheit.

Dafür habt ihr Meinen Segen.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef